

Beschluss:

1. Im Rahmen der Umsetzung des Bayerischen Digitalisierungsgesetzes (BayDiG) ist die Nutzung von XPlanung für die bayerischen Kommunen verpflichtend. Dies löst einen zusätzlichen Personalbedarf im Kommunalreferat, GeodatenService München aus.
2. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die Einrichtung von zwei Stellen (2,0 VZÄ) und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.
3. Das Kommunalreferat wird weiterhin beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 180.340 Euro sowie die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel i.H.v. 4.000 Euro im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen/Beamten zusätzlich zu den Personalauszahlungen ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von bis zu 40% des Jahresmittelbetrages.
4. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die beantragten Stellen keinen zusätzlichen Büroraumbedarf auslösen.
5. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.